

Verbeamtung in Sachsen einführen: ungerecht?

Beitrag von „Schantalle“ vom 16. April 2017 13:40

Da Sachsen seine Lehrerstellen z.Zt. v.a. über unkoordiniert eingearbeitete und unterbezahlte Quereinsteiger zu versorgen sucht, gibt es wieder Fürsprecher für die Verbeamtung von Lehrkräften. Ausgerechnet die GEW ist dagegen: da es eine Altersgrenze gibt, beträfe die Verbeamtung nur etwa ein Viertel der derzeit Angestellten.

<http://www.versicherungsvergleich-beamte.de/beamtenanwaert...rn-durchsetzen/>

Was meint ihr: ist es ein Grund, jungen LehrerInnen keine Verbeamtung in Aussicht zu stellen, weil der Großteil an LehrerInnen in einem Bula nicht mehr den Beamtenstatus erlangen kann? Wie könnte eine gerechte Einführung aussehen? Gibt es noch andere Möglichkeiten, dem Lehrkräftemangel im "östlichsten" Bundesland zu begegnen? Berlin hat ja einen halbwegs attraktiven Weg über die Eingruppierung gefunden.